

Der Unfall im Atomkraftwerk Tschernobyl ereignete sich am 26.4.1986. Er gilt als die größte Kernkraftkatastrophe in der Geschichte. Die Kernschmelze mit anschließender Explosion fand im vierten Block des Atomkraftwerks in Tschernobyl statt, das sich nur 120 km vor der ukrainischen Hauptstadt Kiew, nahe der Grenze zu Weißrussland, befindet.

Das Atomkraftwerk Tschernobyl galt damals als eines der größten und leistungsstärksten auf der Welt. Es gehörte zu einem strategischen Militärprogramm der sowjetischen Armee. Der eigentliche Unfall ereignete sich aufgrund eines Zusammenspiels mehrerer Faktoren: Neben der Tatsache, dass das Sicherheitssystem des Reaktors veraltet war, befand sich auch die Automatisierungstechnik auf einem unzureichenden Level. In der verhängnisvollen Nacht des 26. April führte man im Kraftwerk ein Experiment durch, bei dem der damals abgeschaltete Bereich der Anlage des Turbo-Generators getestet werden sollte. Überhitzendes nukleares Material verursachte die Zerstörung der Generatoroberfläche.

Diese Stadt ist ein Ort, an dem die Zeit stehen geblieben ist! Nicht nur, dass sich in der Stadt seit über dreißig Jahren nichts mehr verändert hat, sondern auch die Räumung der Stadt innerhalb von Minuten machen das Besondere und auch Unheimliche dieses Erinnerungsortes aus.

#### Vorläufiges Programm:



**F=Frühstück – M=Mittagessen – A=Abendessen**

#### 1. Tag, 09.09.2019, Montag - Anreise (A)

13:10 – 16:40 Uhr: möglicher Flug von Dortmund nach Kiew.

Abends: Treffen der Teilnehmenden der Studienreise im Hotel, gemeinsamer Spaziergang durch Kiew und erste Stadterkundung, anschließend Abendessen (traditionelles ukrainisches Essen)

Übernachtung im Hotel Amarant

#### 2. Tag, 10.09.2019, Dienstag - Tschernobyl (F/M/A)

Transfer von Kiew nach Tschernobyl und Ausflug in die Sperrzone mit Besuch von folgenden Objekten:

**Reaktor 4:** Es ist nicht möglich, in die direkte Nähe zu kommen, man kann den Sarkophag aber von einem 500 m entfernten Aussichtspunkt aus beobachten. Obwohl die Radioaktivität hier weit höher als anderswo ist, läuft man nicht Gefahr, eine kritische Menge während des Aufenthaltes aufzunehmen. Die normale Strahlendosis liegt an dieser Stelle bei etwa 0,5 bis 0,9 Milliröntgen/Stunde im Winter, im Sommer ist sie etwas höher.

**Prypjat:** Die Geisterstadt, die einst 49.000 Menschen beherbergte zeigt Schulen, Kindergärten, öffentliche Gebäude, den beeindruckenden Kulturpalast, der ein Schwimmbad, ein Kino und eine Sporthalle beherbergt und das berühmte Riesenrad.

– Der Hauptplatz der Stadt Tschernobyl

– "Fukushima" Denkmal

– Denkmal für die Feuerwehr

– Ein bestehender Sarkophag

#### 3. Tag, 11.09.2019, Mittwoch - Tschernobyl (F/M)

Weitere Erkundung von Tschernobyl und Umgebung:

**Dörfer.** In der Sperrzone gibt es eine große Zahl von verlassenen Dörfern und alle sind sehr sehenswert. Man kann hier Scheunen, kleine Hütten und viel Vegetation sehen. Beim Betreten dieser Gegenden sollte man vorsichtig sein, denn die Vegetation speichert viel mehr Strahlung als betonierte Gegenden.

– Die Brücke des Todes

– Freizeitpark

– Duga 3

– "Jupiter"-Fabrik

– Verlassener Checkpoint

– Besuch von Selbstsiedlern

Fahrt mit dem Bus nach Kiew, Auswertung der Exkursion und Austausch von Erfahrungen.

#### 4. Tag, 12.09.2019, Donnerstag - Kiew (F/A)

Nach dem Frühstück folgt eine thematische Führung durch Kiew und abends ein Gespräch mit ukrainischen Studierenden über das moderne Kiew, Politik, Revolution, Krieg und Tschernobyl.

#### 5. Tag, 13.09.2019, Freitag - Kiew - Abreise (F)

Nach dem Frühstück steht der Vormittag zur weiteren Stadterkundung zur Verfügung.

#### Programmänderungen vorbehalten!

**Einreisebestimmungen:** Deutsche Staatsangehörige benötigen für die Aufenthaltsdauer einen **gültigen Reisepass**.

**Strahlung:** Man wird während des zweitägigen Aufenthalts in der Tschernobyl-Zone einer Dosis an Strahlung ausgesetzt, die einem Tausendstel der Dosis bei einer Röntgenuntersuchung oder mehreren im Flugzeug verbrachten Stunden in einer Höhe von 12.000 m entspricht. Das heißt, eine Gamma-Strahlung von ca. 2-3 Mikrosievert pro Tag. Zum Vergleich: bei den meisten Atomkraftwerken in der Welt beträgt die sichere Dosis für einen Mitarbeitenden 50 bis 100 Mikrosievert pro Tag. Während des eintägigen Ausflugs bekommen Sie eine Dosis von nur 2-3 Mikrosievert. Möglicherweise erhalten Sie eine höhere Strahlendosis bei Ihrem Flug.

#### Gesundheitsbestimmungen und Versicherungen:

Beachten Sie die Hinweise auf der Internetseite vom Auswärtigen Amt: [www.auswaertigesamt.de](http://www.auswaertigesamt.de). Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Reiseantritt (ggf. bei Ihrem Hausarzt) über Gesundheits- und Impfschutzmaßnahmen. Aktuelle und ausführliche Informationen finden Sie auf der Website des Centrums für Reisemedizin ([www.crm.de](http://www.crm.de)) sowie des Auswärtigen Amtes ([www.auswaertigesamt.de](http://www.auswaertigesamt.de)).

Wir empfehlen zusätzlich unbedingt den Abschluss einer Auslandsreisekrankenversicherung sowie das Mitführen Ihres Impfpasses.

Gerne kann auf Wunsch eine Reiserücktrittskostenversicherung abgeschlossen werden. Dafür bitten wir um entsprechende Mitteilung bei Anmeldung.

Es gelten die Reisebedingungen der Auslandsgesellschaft.de e.V. ([www.agnrw.de](http://www.agnrw.de))

Bei Buchung eines 1/2 DZ behalten wir uns bei Nichtverfügbarkeit eine Verlegung in ein EZ mit entsprechendem Zuschlag vor.

Der volle Reisepreis wird einen Monat vor Reiseantritt fällig.

Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität eher nicht geeignet. Bitte sprechen Sie uns an. Wir bemühen uns, jegliche Anpassungen vorzunehmen.

Auslandsgesellschaft.de e.V.  
Steinstr. 48, 44147 Dortmund  
Fax 0231 838 00-40

### Anmeldung

Ich melde verbindlich an zur Studienreise:

Reise: **Kiew und die Sperrzone Tschernobyl**

Prog.-Nr.: **5/19-088-p**

Datum: **09.09.-13.09.2019**

**1. Person:** Name, Vorname(n) (wie im Reisepass):

**2. Person:** Name, Vorname(n) (wie im Reisepass):

Staatsangehörigkeit(en): \_\_\_\_\_

Besondere Essgewohnheiten: \_\_\_\_\_

Einzelzimmer  Doppelzimmer

Straße/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum: 1. \_\_\_\_\_ 2. \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die **Reisebedingungen** des Veranstalters an. Nachzulesen unter **www.agnrw.de**

Bitte informieren Sie mich über weitere Studienreise-Angebote der Auslandsgesellschaft.de e.V.

per Mail  per Post

Ort, Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**Für den Fall einer Stornierung:**

Kreditinstitut: \_\_\_\_\_

IBAN: \_\_\_\_\_

Ich bin Mitglied /  Ich möchte Mitglied werden.  
 Ich habe von dieser Studienreise erfahren durch:

Datenschutzrichtlinie:

<https://www.agnrw.de/index.php?id=206>

### Leistungen:

- 3 x Übernachtung im Amarant Hotel in Kiew (oder gleichwertig)
- 1 x Übernachtung im Tschernobyl Hotel
- Stadtführung Kiew
- Führung durch die Sperrzone Tschernobyl
- Transfer von Kiew nach Tschernobyl
- Geigerzähler zur Miete
- Gemeinsames Abendessen am Anreisetag
- Gemeinsames Mittagessen in Kiew

### Nicht im Preis enthalten:

- weitere Programmpunkte
- Reiserücktrittskostenversicherung sowie sonstige Reiseversicherungen
- Weitere Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder
- (\*) Flüge: Gerne sind wir Ihnen bei der Flugbuchung behilflich, sprechen Sie uns bitte an. Es gibt z.B. Direktflüge ab Dortmund, Köln und Hamburg.

Bei dieser Reise handelt es sich um eine Gruppenreise. Die Gruppengröße umfasst zirka 15 Teilnehmende.

Es gelten die **Reisebedingungen der Auslandsgesellschaft.de e.V.** (<https://www.agnrw.de/fileadmin/pdf/Downloads/reisebedingungen.pdf>)

### Datenschutzrichtlinie:

<https://www.agnrw.de/index.php?id=206>

### Ihre Ansprechpartnerinnen

**Svenja Hennigfeld**  
Tel. 0231 83800-46  
hennigfeld@auslandsgesellschaft.de

**Margarethe Thomas**  
Tel. 0231 83800-48  
thomas@auslandsgesellschaft.de

**Friderike Uphoff**  
Tel. 0231 83800-33  
uphoff@auslandsgesellschaft.de

Prog.-Nr.: **5/19-088-p**  
Reiseleitung: **N.N.**  
Termin: **09.-13.09.2019**  
Preis: **515,- € ohne Flug (\*)**  
EZ-Zuschlag: **70,- €**  
Mindestteilnehmerzahl: **15**  
Anmeldeschluss: **15.06.19**

**DRV**  
MITGLIED

STUDIENREISE

  
Auslandsgesellschaft.de

## Kiew und die Sperrzone Tschernobyl

**09.-13.09.2019 - Prog-Nr.5/19-088-p**



CCO, pixabay.com, Amort1939